

Judo-Kreis-Mannheim, Protokoll vom 27.11.2019

TOP 1

Die Jahreshauptversammlung wurde um 19:35 Uhr durch den Kreisfachwart Simon Fr. Winkelmann eröffnet. Wie in den vergangenen Jahren auch, fand die Kreissitzung beim AC Weinheim statt. Danke dafür.

Es fanden sich 11 Vertreter von 6 Vereinen ein.

TOP 2

Die Kreismeisterschaften für das Jahr 2020 wurden wie folgt festgelegt:

Sonntag, 02.02.2020, Kreis EM u12 beim 1. Mannheimer JC

Sonntag, 17.05.2020, VMM u10 zusammen mit dem Frühlingcup in Viernheim

Samstag, 26.09.2020, Kreis EM u10 und VMM u12 beim BC Schwetzingen

Als Bekanntgabe: Das Kurpfalzturnier in Viernheim wird am 20.09.2020 stattfinden.

TOP 3

Durch die Kreisjugendreferentin Trixi Körner wurde ein kurzer Bericht zu den Kreismeisterschaften abgegeben.

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der u12 am 03.02.2019 waren 28 Judoka am Start. Das war eine leichte Erhöhung zum Vorjahr.

Bei der Kreismeisterschaft u10 am 21.09.2019 waren leider nur 20 Judoka vertreten. Was ein weiterer Rückgang der Kämpfer ist.

In Anbetracht der wenigen Kämpfer wäre es schön, wenn die Vereine im Kreis ihre Judoka für die entsprechende Altersgruppe zu den Kreismeisterschaften entsenden würden.

Wie in den vergangenen Jahren gab es leider keine Mannschaftsmeisterschaften im Kreis.

Als erfreulich kann man bezeichnen, dass auf den nachfolgenden Bezirksmeisterschaften der u12 am 16.02.2019 in Viernheim durch den Kreis vier 1. Plätze, drei 2. Plätze, vier 3. Plätze und ein 5. Platz erkämpft wurden.

Bei der Bezirks u10 in Karlsruhe konnten drei 2. Plätze und sechs 3. Plätze errungen werden. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten mehr Platzierungen als im vergangenen Jahr erzielt werden.

TOP 4

Durch den Kampfrichterreferenten Werner Strittmatter konnte zu den Kampfrichtern im Kreis folgendes berichtet werden. Die Zahl der Kampfrichter ist gleichgeblieben. Es haben drei Kampfrichter ihre Bezirkslizenz erreicht. Glückwunsch an Lars Brenne (Schwetzingen), Dennis Mai und Christian Tenbaum (beide 1. MJC).

Es ist gut möglich, dass Pierre Bruckmann als Gruppenreferent der Kampfrichter gewählt wird. Falls dies so eintritt, hat er angekündigt weiter Badischer Referent zu bleiben, bis eine Nachfolge für ihn gefunden ist.

Für die Süddeutschen werden sich Neuerungen ergeben. Laut einer Email wird das „Reinreden“ ab sofort, wie bei den internationalen Turnieren, verboten werden. Also Coachen nur noch bei Unterbrechung des Kampfes.

Also internationale Regelung bis zur Gruppenebene runter.

TOP 5

Jörg Klumpp, der Kassenwart für den Kreis Mannheim, berichtete über die Finanzlage. Im Jahr 2019 wurden wenig Ausgaben getätigt, so dass der Kreis ein leichtes Plus von 300 Euro verzeichnen konnte.

Bis zum Zeitpunkt der Kreissitzung hatten drei Vereine noch nicht ihre Kreisumlage bezahlt.

TOP 6

Durch den Kreisvorsitzenden Simon Fr. Winkelmann wurden keine Besonderheiten berichtet. Im Kreis läuft es. Leider kommen zu den Sitzungen immer wieder die gleichen Vertreter der Vereine. Es wäre schön, wenn sich auch andere Vereine bei der Kreissitzung sehen lassen.

Rückblickend auf seine lange Tätigkeit als Kreisfachwart, nämlich 33 Jahre, bedankte sich Simon bei allen Anwesenden für die lange Zusammenarbeit. Er werde sich zur Wahl als Kreisvorsitzender nicht mehr aufstellen lassen und den Vorsitz gerne in jüngere Hände abgeben.

Von Seiten des Kreises wurde Simon Fr. Winkelmann für seine lange Zeit als Vorsitzender gebührend mit Applaus und einem kleinen Präsent verabschiedet.

Er werde hoffentlich noch lange dem Kreis erhalten bleiben und sich mit der neuen Bezeichnung „Ehren-Kreis-Vorsitzender“ auch bei zukünftigen Wettkämpfen sehen lassen.

TOP 7

Die Kassenprüfung wurde am 26.11.2019 durch die beiden Kassenprüfer Jürgen Pfau und Klaus Klumpp durchgeführt.

Die Buchführungsbelege wurden eingesehen und als in Ordnung empfunden. Er ergab keine Beanstandungen an der Aufbewahrung der Belege und der ordentlichen Führung der Kasse.

TOP 8

Durch den Kassenprüfer Jürgen Pfau wurde um die Entlastung des Vorstandes gebeten. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 9

Im Jahr 2019 waren wieder Neuwahlen angestanden. Die Wahlen erfolgten offen per Handzeichen.

Jugendreferentin → Trixi Körner (einstimmig)

Kampfrichterreferent → Werner Strittmatter (einstimmig)

Kassenwart → Jörg Klumpp (einstimmig)

Kreisvorsitzender → Norbert Mahninger (einstimmig)

Kassenprüfer → Klaus Klumpp und Jürgen Pfau (einstimmig)

TOP 10

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 11

Es wird im Kreis und weit darüber hinaus sicherlich jeder Ursula Braun (langjährige Pressereferentin des BJV) kennen. Sie musste leider altersbedingt in ein Pflegeheim umziehen, nachdem sie gestürzt war. Wir wünsche ihr auf diesem Wege gute Besserung.

Vom Kassenwart kam der Vorschlag den Kreis in einen e. V. umzuschreiben, da die Kasse bisher immer bei einer „Privatperson“ geführt wird und sie offiziell keinem „Organ“ zugeordnet ist. Somit wäre eine rechtliche Absicherung gegeben.

Weiter wird überlegt, ob man aktuell zwei neue Notebooks anschafft. Die derzeitige Software bleibt immer mal wieder hängen und muss aufwändig „saniert“ werden.

Es gibt aktuell ein Angebot von Lenovo bei dem 1 Notebook bei ca. 349 Euro liegt.

Es gibt auch die Möglichkeit bei einem Anbieter aus Ettlingen gebrauchte Laptops zu bekommen, die ggf. günstiger sind und den Anforderungen für die Kreismeisterschaften genügen.

Die elektronische Waage muss ersetzt oder repariert werden.

Am 08.11.2019 war DJB-Sitzung in Potsdam. Es gibt ein komplett neues Präsidium mit einem hauptamtlichen Vorsitzenden. Die Neuerungen wurden bereits veröffentlicht und sind nachzulesen.

Peter Frese ist zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden.

Weiter werden nur noch 108 Kaderathleten und 50 Nachwuchs-Judoka mit der deutschen Sporthilfe gefördert. Alle anderen hoffungsvollen Nachwuchsjudoka müssen ihre Wettkämpfe (auch international) aus eigener Tasche bezahlen.

Es gibt Änderungen in der Wettkampfordnung bei der u15 und der u 18.

Bei der Wettkampflizenz wurden die Gebühren erhöht. Eine neue Lizenz wird nun 16 Euro kosten, jede Verlängerung 12 Euro.

Beim DJB ist die höchste Priorität derzeit auf dem Präventionsprogramm sexuelle Gewalt / Übergriffe auf Kinder und Jugendliche.

Jeder Trainer / Betreuer / Kampfrichter / Referent muss den Ehrenkodex des DJB unterschreiben und auch ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Ohne diese Vorlage können keine Lizenzen mehr erworben werden.

Kurpfalzturnier Viernheim, Änderung der Verantwortlichkeit:

Das Turnier wurde lange Jahre gemeinsam vom Judo Kreis Mannheim und dem 1. Viernheimer Judo Club veranstaltet bzw. ausgerichtet. Zum Jahreswechsel 2019/2020 zieht sich der Judo Kreis Mannheim als Veranstalter/Mitorganisator zurück. Das Kurpfalzturnier wird ab 2020 allein vom 1. Viernheimer Judo Club veranstaltet bzw. ausgerichtet.

Man arbeitet weiter an der „Verschmelzung“ von Baden und Württemberg. Es würden sich dadurch einige Vorteile ergeben.

- 20.000 – 25.000 Euro mehr für den Sport

- weniger Sitzungen und 1 Geschäftsstelle

- man möchte 2021 die Vereine mit in die Entscheidung nehmen, um dann für den 01.01.2022 die Umsetzung zu beschließen

- man würde zweitgrößter Verband in Deutschland werden

Die Kooperation zwischen der Pfalz, Baden und Württemberg ggf. noch mit Bayern würde weiterhin Bestand haben / weiter fortgesetzt werden.

TOP 12

Die nächste Kreissitzung wird am Mittwoch 25.11.2020 um 19:30 Uhr wieder beim AC Weinheim stattfinden.

Die Sitzung wurde um 21:10 Uhr beendet.